

Anfrage der WLH vom 9.8.2015
Gestoppte Maßnahmen in Gruiten

Die im Mai vom Rat beschlossene zeitlich befristete Personalverstärkung für das Gebäudemanagement und die aufgrund des Weggangs eines Mitarbeiters notwendige Wiederbesetzung dieser Stelle (insgesamt 2.5 Stellen) wurden von der Verwaltung unter Einhaltung der vorgeschriebenen Beteiligungen des Personalrates, des Rates und der Kommunalaufsicht schnellstmöglich zur Besetzung ausgeschrieben. Trotz des ausserordentlich geringen Echos auf die Stellenausschreibung wurden bisher 2 Stellen besetzt. Die betreffenden Mitarbeiter beginnen Ihren Dienst zum 10. bzw. 17.8.2015, konnten also bisher nicht zur Entlastung im GM beitragen.

Die Einbindung externer Ingenieurbüros für die weitere Belegung von Baulichkeiten der Landesfinanzschule war von vorneherein so vorgesehen und notwendig, insbesondere in Bereichen, in denen entsprechende Sonderfachleute in der Verwaltung nicht vorgehalten werden (Brandschutzgutachter, Vermessungsingenieur, Statiker, Haustechniker, Prüfsachverständige etc.)

Die Zuweisung von Asylbewerbern an die Stadt Haan hat sich in den letzten Wochen dramatisch erhöht auf ca. das 5-fache (!) des bisher prognostizierten Aufkommens. Eine Adhoc-Zuweisung von Erstaufnahmen kann auch für die Stadt Haan nicht mehr ausgeschlossen werden. Daher wurde in der verwaltungsinternen „Taskforce Flüchtlinge“ beschlossen, dass die Projekte (bereits beschlossene und neu zu entwickelnde) zur Unterbringung der Flüchtlinge mit allererster Priorität und größtmöglicher Personalressource zu bearbeiten sind und andere Projekte hinten zu stellen sind. Hierzu wird auf die Vorlage SIA 51/069/2015 verwiesen.

Der Projektplan des Gebäudemanagement wird nach den Beschlüssen zu o.g. Vorlage, angepasst an die aktuelle Entwicklung in der Flüchtlingsunterbringung fortgeschrieben.

gez. Eden